Zeitschrift: Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft
Herausgeber: Wechselwirkung
Band: 4 (1982)
Heft: 15

Vorwort: Liebe Leser
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

„Wir nennen uns lieber Halb-Kolonien"
Technologie und Politik in Lateinamerika
Maximilian Duran ..... S. 35

Vom Wesen und Unwesen der Computer
Wolf Göhring ..... S. 38

Informationsgesellschaft als Mythos
Ulrich Briefs ..... S. 42

Cadmium
Ulrich Kost ..... S. 44

Wissenschaftspolitik in Frankreich
Michel Paty ..... S. 47

Zu nobel für den Frieden
Wolfgang Dzieran ..... S. 51

Spielregeln – Freie Radios
Christoph Busch ..... S. 54

Legales Freies Radio
Freundeskreis Radio Zebra ..... S. 56

Projekte, Berichte, Tagungen ..... S. 58

Rezensionen ..... S. 62

Nachrichten ..... S. 66

Technoptikum ..... S. 67

WECHSELWIRKUNG Nr. 16/Februar 1983
Schwerpunkt: EDV und Sabotage

Liebe Leser

Die Frage nach Selbstverständnis und Zielgruppe stand auch auf dem 9. bundesweiten Treffen der WECHSELWIRKUNGS-Mitarbeiter in Bonn wieder im Zentrum der Diskussion. Allerdings mit verschobenem Akzent, denn nach vier Jahren Arbeit können wir wohl nicht mehr so tun, als wenn diese Zeitung **der** Kristallisationspunkt für das sich entwickelnde politische Bewußtsein von Technikern und Naturwissenschaftlern wäre. Die theoretische Auseinandersetzung ist für den unmittelbaren Arbeitsalltag wahrscheinlich weitgehend folgenlos geblieben. Sie hat allenfalls dazu geführt, daß Techniker ihren Beruf verlassen oder sich gerade außerhalb ihres Berufes in der Ökologie- oder Friedensbewegung, in Bürgerinitiativen oder neuen Parteien engagieren. So müssen wir wohl feststellen, daß Technikkritik eher im Kampf gegen Startbahnbau, Wiederaufbereitungsanlage oder Giftmüllverklappung ihren Niederschlag findet als in der über die WECHSELWIRKUNG vermittelten Diskussion.

Für unsere weitere Arbeit könnte das zwei Konsequenzen haben: Einmal sollten wir die bisherige Eingrenzung „**von** Technikern und Naturwissenschaftlern **für** Techniker und Naturwissenschaftler" überdenken, denn unsere Leserschaft besteht inzwischen wohl hauptsächlich aus denjenigen, die sich erst im Zusammenhang mit Ökologie- und Friedensbewegung, aber auch Gewerkschaftsarbeit für Technikkritik interessieren, und nicht nur aus dem engeren Kreis der Technik-Macher selbst.

Das könnte bedeuten, daß wir neben der Diskussion auch die Rolle der Wissensvermittlung annehmen (also doch in Richtung „linkes Bild der Wissenschaft"). Wenn man sich die Artikel anguckt, so tun wir das ja auch längst, nur eben häufig in so allgemeiner und – was die politische Bewertung betrifft – schulmeisterlicher Form, daß es nicht zu benutzen ist.

Die zweite Konsequenz wäre, mit den Schwerpunkten durch Information und konkrete Argumentation in aktuelle Konflikte, in denen Fragen der Technikkritik bedeutsam werden, einzugreifen, anstatt der Reihe nach verschiedene naturwissenschaftlich-technische Disziplinen kritisch zu überfliegen. Also statt Schwerpunkten wie Biologie, Mathematik, Informationstechnik usw. Giftmüllverklappung, Kabelfernsehen, AEG-Konkurs oder Rhein-Main-Donau-Kanal.

Nach den nächsten beiden Schwerpunkten, Sabotage und Haushaltstechnik, wollen wir das am Schwerpunkt der Augustnummer verwirklichen. Ursprünglich sollte er zum Thema „Meeresforschung" gemacht werden und aus den einzelnen Facetten Antarktisforschung, Meeresverschmutzung, Manganknollenabbau, Fischfang usw. bestehen. Darauf wollen wir jetzt zugunsten eines eindeutigen „Schwerpunkts im Schwerpunkt" verzichten, der den politischen Gebrauchswert der WECHSELWIRKUNG in aktuellen Auseinandersetzungen erhöht. Wir haben den Konflikt um das Wattenmeer gewählt, wobei von den Gefahren durch großangelegte Eindeichungen, von der ökologischen Funktion des Wattenmeeres und auch von der Ölverschmutzung die Rede sein soll.

Interessierte an den nächsten Schwerpunktthemen sind wie immer herzlich eingeladen, sich mit uns in Verbindung zu setzen.